

Bad Schwalbach, den 03.09.2025

## Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur
Sitzungsnummer	27/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 2. September 2025
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:11 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Herr Volker Mosler	
--------------------	--

#### Stellv. Vorsitzende

Frau Juliane Bremerich	
------------------------	--

#### Mitglied

Herr Volker Diefenbach	
Frau Miriam Fuchs	
Herr Christian Kessner	
Herr Olaf Pulch	
Herr Martin Stappel	
Herr Sebastian Willsch	

#### Dezernentin

Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
---------------------------------	--

#### Stellv. Mitglied

Herr Daniel Bauer	
Herr Matthias Bremser	
Herr Ali Emamalizadeh	

#### entschuldigt

Herr Johann-Josef Becker	
--------------------------	--

Frau Ulrike Neradt	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Sandro Zehner	

#### **Verwaltung**

Herr Norbert Frey	
Herr Frank Morath	

#### **Schriftführerin**

Frau Yvonne Grein	
-------------------	--

### **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

Der Ausschussvorsitzende Mosler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur um 17:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es werden Änderungen an der Tagesordnung der Sitzung vorgenommen:

Die TOP 3, 4 und der nichtöffentliche TOP 12 werden vorgezogen und nach TOP 1 behandelt. Der Änderung der Tagesordnung stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

#### **TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 17. Juni 2025**

Die Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 17. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

#### **TOP 3. DS XI/1382 Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14. Mai und 26. November 2007**

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Aussprache einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 4. DS XI/1384 Große Anfrage 06/25 der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen Rheingau-Taunus vom 20.05.2025; Einleitung von Abwasser und Bewertung des ökologischen Zustands von Flüssen im RTK; hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abg. Stappel bedankt sich für die umfassende Beantwortung der großen Anfrage.

Die Vorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Dann folgt der nichtöffentliche Teil. Danach geht es mit TOP 2 weiter.

**TOP 2. DS Bericht des Klimaschutzmanager Vorstellung durch Herrn Frey**

Der Klimaschutzmanager Herr Norbert Frey berichtet von seinen laufenden und abgeschlossenen Projekten und beantwortet Fragen aus dem Gremium. Die dazu gezeigte Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

**TOP 5. DS XI/1387 Satzungsbeschluss über die Rettungsdienstgebührensatzung**

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Abg. Bremser und Abg. Bremerich beteiligen, wird der Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

Abg. Bremerich bittet um eine Information aus der Verwaltung, in der aufgeführt wird, welcher Kostendeckungsgrad mit den Gebühren erreicht wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

**Beschluss:**

Nachstehende 10. Änderung der Rettungsdienst-Gebührensatzung des Rheingau-Taunus-Kreises, letzte Änderung vom Januar 2023, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

**TOP 6. DS XI/1394 Errichtung einer Verschattungsanlage auf dem Schulhof der Limeschule Idstein**

Abg. Kessner merkt an, dass er die Aufschlüsselung des Kostenbetrages nicht nachvollziehen kann. Die Abg. Bauer und Stappel begrüßen ausdrücklich das Paket zum Hitzeschutz an der Limeschule.

Dem Beschlussvorschlag wird sodann einstimmig zugestimmt, bei einer Enthaltung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

**Beschluss:**

Die Errichtung einer Verschattungsanlage auf dem Schulhof der Limeschule in Idstein wird begrüßt. Voraussetzung ist, dass Fördermittel unter Begleitung der LEA zugesichert werden.

**TOP 7. DS XI/1395 Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen - Vorgehensweise**

Die Mitglieder des Ausschusses bitten den Fachdienst Hochbau darum, zu prüfen, ob eine gemeinsame Ausschreibung der Planungsleistungen oder der Bauleistungen sich positiv auf die Kosten auswirken kann. Der Kostenansatz erscheint dem Abg. Stappel eher gering.

Der Vorlage wird sodann einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Die Vorgehensweise für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen an den Schulstandorten wird wie folgt festgelegt:

Dem Umbau der Bushaltestelle an der Oberen Aar in Taunusstein-Hahn wird zugestimmt (erster Bauabschnitt).

Der zeitlichen Planung für die bauliche Umsetzung der restlichen Bushaltestellen gem. Prioritätenliste wird zugestimmt (zweiter Bauabschnitt).

**TOP 8. DS XI/1399 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz im Rheingau-Taunus-Kreis**

Eine Beschlussempfehlung ist den Ausschussmitgliedern nicht möglich. Dazu ist eine Synopse der bisher geltenden Satzung mit der zukünftig geltenden Satzung erforderlich. Die Verwaltung wird darum gebeten, diese Synopse im Vorfeld der Sitzung des HFWD zur Verfügung zu stellen.

Zudem werden Angaben benötigt, welche Einnahmen bisher jährlich erzielt werden und welche zukünftig erzielt werden können. Wenn Angaben über den Kostendeckungsgrad vorliegen, bitten die Ausschussmitglieder auch darüber informiert zu werden.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

**TOP 9. DS XI/1410 Zivile Verteidigung - Aufbau von Strukturen**

Nach der Aussprache über den TOP, an der sich die Abg. Kessner, Stappel und Bremerich beteiligen, wird über die Vorlage abgestimmt.

Der Vorlage wird, bei einer Gegenstimme, mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss stellt fest, dass angesichts der aktuellen Bedrohungslage die Aufgaben der Zivilen Verteidigung im Rahmen einer gesamtstaatlichen Sicherheitsvorsorge umgehend einer Reaktivierung und der Aktualisierung von konzeptionellen Grundlagen und deren Umsetzung bedürfen.
2. Der Kreisausschuss stellt fest, dass der Rheingau-Taunus-Kreis die gesetzlichen Aufgaben zur Zivilen Verteidigung, welche sich aus dem Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz - ZSKG), der Konzeption Zivile Verteidigung (KZV), der Richtlinie für die Zivile Alarmplanung (ZAPRL) sowie den Versorgungs- und Sicherungsgesetzen ergeben, nach Weisung des Bundes umzusetzen hat.
3. Der Kreistag beschließt die Umsetzung der Maßnahmen zur Wahrnehmung von Aufgaben der Zivilen Verteidigung und zur diesbezüglich erforderlichen Entwicklung im Bereich Personal sowie Sachkosten. Der Kreistag stellt fest, dass diese Kosten durch erhöhte Mittelbereitstellungen seitens des Bundes und Landes vollständig kompensiert werden müssen.

**TOP 10. DS XI/1412 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2024**

Abg. Kessner bittet darum, in der nächsten Sitzung des UMTK über den Sachstand der Klage gegen die DSD informiert zu werden.

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Abg. Kessner, Bremerich, Bauer, Diefenbach und Pulch beteiligen, wird über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss, der Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur sowie der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nehmen den beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2024, erstellt durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, zur Kenntnis.

Dem Kreistag wird empfohlen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
2. Den Jahresgewinn in Höhe von Euro 975.232,14 in die Allgemeine Rücklage einzustellen
3. Der Betriebsleitung für das Jahr 2024 Entlastung zu erteilen

**TOP 11.      DS              Verschiedenes**

Ausschussvorsitzender Mosler bittet darum, in der nächsten Sitzung des UMTK über den Sachstand der Abladeoptimierung Mittelrhein informiert zu werden.

Die bisherigen Veranstaltungen und Arbeitskreise zur Entwicklung des Naturschutzgebietes Wispertaunus werden vom Ausschussvorsitzenden Mosler und von Frau Dr- Orth-Krollmann erläutert.

Abg. Pulch informiert über den Sachstand im Krisenstab zum Umgang mit der Afrikanischen Schweinepest.

Ausschussvorsitzender Mosler schließt die Sitzung um 18:11 Uhr.

Bad Schwalbach, 3. September 2025

---

(Volker Mosler)  
Ausschussvorsitzender

---

(Yvonne Grein)  
Schriftführerin